

Pressemeldung

Hochklassiges Rollstuhltennis in Leverkusen

Tennis. Leverkusen Traditionell finden die Verbandsmeisterschaften des Tennisverbands Mittelrhein (TVM) am verlängerten Fronleichnam-Wochenende auf der Anlage des RTHC Bayer Leverkusen statt. Nachdem 2018 ein erfolgreicher Testdurchlauf organisiert wurde, finden nun in diesem Jahr offiziell die Deutschen Rollstuhltennis-Meisterschaften eingebunden in das etablierte Turnier statt. Aus dem gesamten Bundesgebiet werden zu diesem Anlass zahlreiche Rollstuhl-Athleten erwartet, um vom 20. bis 23. Juni um die Titel zu spielen.

Bereits seit den Spielen 1992 in Barcelona ist Rollstuhltennis eine paralympische Disziplin, die bis heute ständig wächst. Die Regeln entsprechen exakt denselben wie im ‚Fußgänger‘-Tennis – einzige Ausnahme ist die Möglichkeit, dass der Ball zwei Mal aufspringen darf.

Ein besonderes sportliches Highlight werden die Matches im Leistungssport-Feld der Herren sowie der so genannten ‚Quads‘ bilden, der Rollstuhltennis-Startklasse für Sportler mit einer Einschränkung von drei Extremitäten. In der Herrenkonkurrenz gelten der Hannoveraner Toni Dittmar und der Berliner Steffen Sommerfeld als Favoriten. Bei den ‚Quads‘ haben sowohl die Zwillingbrüder Max und Marcus Laudan, ebenfalls aus Berlin, als auch die Kamp-Lintforterin Bianca Osterer beste Titelchancen. All diese Spieler bewegen sich regelmäßig mit Erfolgen im internationalen Rollstuhltennis-Turniergeschehen, sodass hochklassiger Parasport in Leverkusen garantiert ist.

Ein weiterer Höhepunkt wird das Show-Match auf dem RTHC-Centercourt am Samstag um 11 Uhr sein: Die zwei Rollstuhltennis-Profis Toni Dittmar und Steffen Sommerfeld werden sich im inklusiven Doppel mit DTB-Vizepräsidentin Eva-Maria Schneider und der deutschen Damentennis-Legende Claudia Kohde-Kilsch messen und die besondere Faszination ihrer Sportart demonstrieren. Anschließend besteht die Möglichkeit für interessierte Anfänger mit Behinderung aller Altersstufen (z.B. Beeinträchtigung an Hüfte oder Knie, Amputation, Querschnitt usw.) mit der Unterstützung durch erfahrene Trainer Rollstuhltennis auszuprobieren.

„Wir werden einerseits viel spannendes Tennis erleben, andererseits sind die Meisterschaften ein wichtiger Treffpunkt der deutschen Rollstuhltennis-Community. Ganz nebenbei entstehen durch die Inklusion in die TVM-Wettkämpfe hier wichtige Begegnungen zwischen Athleten mit und ohne Behinderung“, so Niklas Höfken, Rollstuhltennis-Bundestrainer und Leiter des Projektes ‚Tennis für Alle‘ bei der Frechener Gold-Kraemer-Stiftung, die gemeinsam mit dem Deutschen Tennis Bund Veranstalter der Meisterschaften ist. Sowohl die Finalsplele der regulären Damen- und Herren-Verbandsmeisterschaften als auch der Rollstuhltennis-Wettbewerbe werden am Sonntagvormittag stattfinden.

Presseeinladung

Sie sind herzlich eingeladen, an einem der Turniertage den RTHC Bayer Leverkusen zu besuchen: **Sportanlage am Kurtekotten, Knochenbergsweg, 51373 Leverkusen.**

Die Rollstuhltennis-Matches beginnen am **Donnerstag, 20.06., um 13:00 Uhr**, an den **Folgetagen** jeweils ab **09:30 Uhr**.

Die **Finals** sind für **Sonntag, 23.06., ca. 12:00** angesetzt, sodass die gemeinsame **Siegerehrung** der Verbandsmeister und Rollstuhltennis-Meister um **ca. 14:00 Uhr** stattfinden wird.

Das **Showmatch** mit den Rollstuhltennis-Profis Toni Dittmar und Steffen Sommerfeld zusammen mit Claudia Kohde-Kilsch und Eva-Maria Schneider findet am **Samstag, 22.06., um 11:00**, statt.

Ihre redaktionelle Teilnahme richten Sie bitte an Pressekontakt:

Isabelle Chlosta | Deutscher Tennis Bund

E-Mail: isabelle.chlosta@tennis.de

Telefon: 040.41178.253



Aufschlag für die Deutschen Rollstuhltennis-Meisterschaften vom 20. - 23. Juni in Leverkusen: Toni Dittmar aus Hannover gilt als einer der Favoriten. Credits: DTB/Ronny Edelstein